

## Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

### Vorweihnachtliches Programm im Haus des Gastes

Ein vorweihnachtliches Programm erwartet die Besucher im „Haus des Gastes“

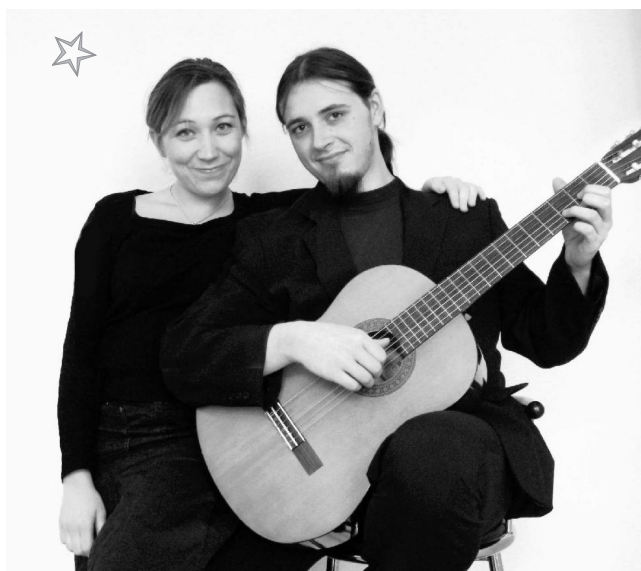
am 2. Dezember von 15 bis 17 Uhr

„Hilfe die Herdmanns kommen...“

ist eine Weihnachtsgeschichte, die von Christine Hübner und Ronny Köhler erzählt wird. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag in unserem Haus und lassen Sie sich durch unser Weihnachtsprogramm auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen.

Karten im Vorverkauf: 5 Euro    Abendkasse: 6 Euro

Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen inklusive.



### Fragile Schönheit: Lauschaer Glaskunst Ausstellung im Kreismuseum Bad Liebenwerda



In der Adventszeit lädt das Kreismuseum Bad Liebenwerda wieder ein zu Pulsnitzer Lebkuchen und Puppentheater unterm Weihnachtsbaum. Besucher können in diesem Jahr zudem weihnachtliche Glaskunst aus Lauscha bewundern. Lauscha hat großen Anteil an der Form, in der das Weihnachtsfest heute gefeiert wird. Hier wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts der gläserne Christbaumschmuck erfunden. Einer Legende nach war es ein armer Glasbläser, der in der Vorweihnachtszeit nicht das Geld hatte, die Dinge zu kaufen, die in der damaligen Zeit üblicherweise an den Christbaum gehängt wurden, nämlich Äpfel und Nüsse. Er hatte aber noch Glasrohre, und so formte er aus diesem Material die Früchte über der Lampe. Schriftlich belegt ist die Herstellung von gläsernem Christbaumschmuck in Lauscha erstmals für das Jahr 1847. Nach der Errichtung des Glaswerks 1867 waren die technischen Voraussetzungen für eine Massenproduktion geschaffen. Schon bald danach eroberte der gläserne Christbaumschmuck, der das warme Licht der Kerzen reflektiert und Jung und Alt in seinen Bann zieht, die ganze Welt. Bis etwa zum Ersten Weltkrieg hatten Lauscha und die umliegenden Gemeinden ein Monopol für die gesamte Weltproduktion inne. Eine Sonderausstellung mit dem Museum für Glaskunst Lauscha vom 02.12. 2007 bis 27.01.2008



### Wieder Bäume vorm Rathaus

Vor dem Rathaus von Bad Liebenwerda stehen seit Mitte November wieder Bäume. Mitarbeiter eines Bad Liebenwerdaer Garten- und Landschaftsbauunternehmens pflanzten sechs Linden in die dafür vorgesehenen Einlassungen im neuen Pflaster des Marktplatzes. Der Anblick des Rathauses, der jahrelang durch Bäume geprägt war, ist nun wiederhergestellt. Gefällt worden waren die alten Linden im Zuge der Marktplatzsanierung, die nun abgeschlossen ist. Zur Glühweinmeile am 2. Dezember wird der Markt um 14 Uhr feierlich übergeben.



Mitte November wurden wieder Bäume vor das Rathaus gepflanzt.

### Partnerstadt erhält alten Vorausrüstwagen

Bürgermeister Thomas Richter hat Vertretern aus der polnischen Partnerstadt Nowe Miasteczko die Schlüssel für ein Feuerwehrfahrzeug übergeben. Der Vorausrüstwagen, den die Liebenwerdaer Feuerwehr einst aus der Partnerstadt Lübbesche erhalten hatte, ist durch ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) ersetzt und deshalb jüngst ausgemustert worden. Das Fahrzeug ist zwar bereits 40 Jahre alt, aber technisch noch in Schuss. Lediglich 50000 Kilometer weist der Tachostand auf. Etwas lädiert ist dem Alter entsprechend allerdings der Aufbau. Andrej Wlodarczak von der Stadt Nowe Miasteczko und Karol Konsewicz von der dortigen Berufsfeuerwehr, die das Fahrzeug entgegennahmen und nach Polen überführten, bedankten sich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Liebenwerda mit einem originalen Feuerwehrhelm aus ihrer Heimat als Geschenk.



Bürgermeister Thomas Richter übergab die Zündschlüssel an die Gäste aus Nowe Miasteczko, Andrej Wlodarczak und Karol Konsewicz (r.).

## Zum Stadtjubiläum werden gute Taten gesucht

Die Kurstadt feiert im kommenden Jahr das Jubiläum „777 Jahre Erst-erwähnung“ – und sucht zu diesem Anlass 777 gute Taten. Die AG „Stadt-fest“ ruft alle Bürger dazu auf, Menschen zu benennen, die sich uneigen-nützig für das Wohl anderer eingesetzt haben. Damit sollen jene Menschen gewürdigt werden, die Gutes tun, ohne dass die Öffentlichkeit bisher da-von Notiz genommen hat. Vorgesehen ist, dass unter den eingereichten guten Taten sieben Beispiele ausgewählt werden, die während des Stadt-festes öffentlich ausgezeichnet und prämiert werden sollen. Einen Cou-pon, mit dem entsprechende Personen vorgeschlagen werden, findet sich in dieser Ausgabe des „Stadtschreibers“. Ein ausgefüllter Coupon kann im Rathaus, im „Haus des Gastes“, bei den Ortsbürgermeistern der Ortsteile sowie in der Melanchton-Apotheke im Neubaugebiet abgegeben werden. Möglich ist auch eine Zusendung per Fax. Die Aktion läuft bis zum 30. April 2008 und ist auf Bad Liebenwerda und seine Ortsteile beschränkt. Neben Menschen, die gute Taten vollbracht haben, suchen die Organisato-ren auch Unternehmen, die Gutes mit Gutem vergelten wollen – und Preise für die Aktion spenden. Interessierte können sich im „Haus des Gastes“, Tel. 035 341 / 6280 melden.



777

Gute Taten  
gesucht



Eine gute Tat hat geleistet:

---

---

---



Weil (kurze Beschreibung):

---

---

---

---

---

---

---



Name, Anschrift, Telefonnummer des Einsenders:

---

---

---

Coupon ausfüllen und per Fax an 035341/ 62828 oder in die dafür vorge-sehenen Briefkästen einwerfen. (Standorte werden im Stadtschreiber bekannt gegeben). Diese Aktion läuft vom 28.11.2007 bis 30.04.2008.

## Vier neue zertifizierte Angebote mit dem Gütesiegel „Wellness im Kurort“

Die Kurstadt Bad Liebenwerda hat Zertifikate für vier Pauschalangebote im Bereich Wellness erhalten. Die Angebote „Beauty-Auszeit für Frauen“, „Beauty-Auszeit für Männer“, „Seniorenzeit“ und „Sultans Zauber“ können künftig unter der Marke und dem Gütesiegel „Wellness im Kurort“ des Deutschen Heilbäderverbandes präsentiert werden. Die Angebote werden ab sofort in den Katalogen und auf der Internetseite des Verbandes beworben.

Das Gütesiegel „Wellness im Kurort“ beschreibt Leistungsmerkmale, die ausschließlich der Kurort bietet. Dabei müssen die vom Deutschen Heilbäderverband e.V. vorgegebenen zehn Qualitätskriterien erfüllt werden. Die Zertifizierung erhalten grundsätzlich nur Angebote aus staatlich anerkannten Heilbädern und Kurorten, die allein durch ihren Status kontrollierte Qualität der natürlichen ortsgebundenen Heilmittel bieten.

Gemeinsam mit der Lausitztherme Wonnemar, dem Kreismuseum Bad Liebenwerda, dem Elsternatouren in Maasdorf, dem Gastgewerbe und Restaurants der Kurstadt sowie dem Haus des Gastes ist es gelungen, den Erholungssuchenden diese Wellness-Angebote anbieten zu können.

Bereits 2005 hat die Kurstadt Bad Liebenwerda pauschal buchbare Wellness-Angebote zertifizieren lassen, die regen Zuspruch erhielten.



## Neuer HHG-Vorstand trifft Bürgermeister

Der neu gewählte Vorstand des Handwerks-, Handels- und Gewerbevereins (HHG) Bad Liebenwerda e.V. ist Mitte November auf beiderseitigen Wunsch mit Bürgermeister Thomas Richter zu einem Gespräch zusammen getroffen. Der Bürgermeister beglückwünschte Simone Klunker zur Wahl als Vorsitzende. „Ich bin froh, dass die zeitweilige Führungskrise des Vereines beendet ist“, so das Stadtoberhaupt. „Besonders freue ich mich darüber, dass nunmehr eine Frau an der Spitze steht.“ Bodo Bauer, stellvertretender Vorsitzender, bedankte sich im Namen des Vorstandes für die Einladung zu einem Gespräch. „Wir wollen heute deutlich machen: Wir sind noch da, wir wollen weitermachen und die Zusammenarbeit mit der Stadt fortsetzen“, sagte er. Zugleich bitte man um Unterstützung. „Wir sollten uns gemeinsam Gedanken machen, wie wir die Innenstadt beleben können.“

„Thomas Richter verwies darauf, dass die Stadt Rahmenbedingungen gestalten könne. „Die äußeren Bedingungen haben sich in den vergangenen Jahren stetig verbessert. Wir sind jetzt auch dran, die Reiss-Häuser in der Mittelstraße und das Weiße Ross wiederzubeleben“, erklärte er. Nachdenken könne man etwa darüber, Kurkonzerte aus dem Wäldchen in die Innenstadt zu verlegen und dies mit einem verkaufsoffenen Sonntag zu verbinden. Der Vorstand des HHG und die Stadtverwaltung wollen weiter im Gespräch bleiben.“

In den neuen Vorstand des Handwerks-, Handels- und Gewerbevereins waren Ende Oktober Simone Klunker (Vorsitzende), Bodo Bauer (Stellvertreter), Hans Schlegel (Schatzmeister) sowie Brigitte Scheibe, Karl Schaffer, Stefan Brochwitz und Frank Claus (alle Beisitzer) gewählt worden.



Gratulationen für die neue Vorsitzende Simone Klunker: Stadt und Gewerbeverein wollen künftig enger zusammenarbeiten.

## Innenminister für Aufstellung von Namenstafeln am Lager Mühlberg

Der brandenburgische Innenminister Jörg Schönbohm (CDU) hat sich für die Aufstellung von Namenstafeln der Opfer des sowjetischen Speziallagers Mühlberg ausgesprochen. Dies geht aus einem Brief an den SPD-Bundestagsabgeordneten Stephan Hilsberg hervor, der den Innenminister um eine Stellungnahme gebeten hatte. Schönbohm habe erklärt, dass die Aufstellung der Tafeln nicht an finanziellen Problemen scheitern werde, heißt es in einer Mitteilung Hilsbergs, der sich erfreut über diese Aussage zeigte. Allerdings müssten zur Realisierung des Vorhabens das Gräbergesetz und andere rechtliche Vorschriften berücksichtigt werden. Bei der Gestaltung des Areals am Gräberfeld unter dem Hochkreuz am ehemaligen Lager Mühlberg war die namentliche Nennung aller knapp 7000 Opfer des Speziallagers bereits seit längerem vorgesehen gewesen. Ursprünglich für dieses Jahr geplant, scheiterte die Realisierung an unterschiedlichen Auffassungen über die Art und Weise der Nennung. Dies war unter anderem während des 17. Mahn- und Gedenktreffens der Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V. Anfang September öffentlich kritisiert worden.

## Glühweinmeile in Bad Liebenwerda am 02.12.2007



### Es duftet nach Glühwein!

• Wo? Am 2. Dezember in der Bad Liebenwerdaer Innenstadt! Insider haben sich den Termin der Glühweinmeile ab 14 Uhr längst dick im Kalender angestrichen. Zumal Kundentreue diesmal in der Stadt noch belohnt wird.

• Wie? Das Prinzip ist ganz einfach: Wenn Kunden in Geschäften, die Mitglied im Handwerks-, Handels- und Gewerbeverein in Bad Liebenwerda sind, in der Adventszeit einkaufen, können Sie noch vor dem Fest gewinnen. Die Punkte, genau genommen kleine gelbe Sternchen, werden auf ein Kärtchen geklebt und wenn 25 zusammen sind, wandern sie in den Lostopf. Natürlich kann jeder Kunde so viele Kärtchen bekleben, wie er möchte. Wer viel in der Innenstadt einkauft, soll auch seine Gewinnchancen erhöhen können, so der Vorstand des Gewerbevereins übereinstimmend.

• Wann? Der Startschuss soll zur Glühweinmeile am 2. Dezember gegeben werden. Von diesem Tag bis zum 22. Dezember soll die Aktion, in der Kunden bei einem Einkauf im Wert von mindestens fünf Euro jeweils einen Treuepunkt erhalten, laufen.

• Chancen? Die Geschäftsleute wollen sich Kundentreue einiges kosten lassen und haben stattliche Geldpreise ausgelobt. 300, 200 und 100 Euro-Gutscheine, mit denen in allen Mitgliedsgeschäften eingekauft werden kann, wollen sie spendieren. Die Gewinner sollen am Weihnachtsmarkt-Sonntag (23. Dezember) um 15 Uhr auf der Bühne ausgelost werden. Darüber hinaus gibt es für die Nächstplatzierten kleine Sachgeschenke. Da alle Kärtchen mit dem Absender beschriftet sind, werden die Gewinner auch schriftlich benachrichtigt.

Verlängerte Öffnungszeiten im Advent:

2. Dezember ab 14 Uhr; 9. Dezember 14-17 Uhr; 15. Dezember: 9-17 Uhr; 22./23.12. (Weihnachtsmarkt) 9-17 Uhr

Weihnachts-  
Treuepunkt-Aktion



Adresse \_\_\_\_\_



Bei einem Warenwert ab 5,- € erhalten Sie einen Treuepunkt in den Geschäften des HHG Bad Liebenwerda. Gewinne: 300,- €, 200,- € und 100,- € - Gutscheine zum Kauf in allen HHG-Mitgliedsgeschäften.

Auslosung: am 23.12.07 um 15:00 Uhr auf der Weihnachtsmarkt-Bühne.



## Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Tel. 035341/ 628-0

### Ausstellungswechsele im Wintergarten vom Haus des Gastes

Bärbel Gahse aus Präsen erlernte bei dem Künstler Ararat Haydeyan die Aquarellmalerei und wechselte später zur Ölmalerei. Nach zwei Ausstellungen in Dresden möchte sie ihre Bilder in unserem Haus der Öffentlichkeit zeigen. Am 1. Dezember eröffnet sie ihre Ausstellung und wird ab 14 Uhr Fragen zu ihren Bildern beantworten.

• **Spaß an Handarbeiten** den 1., 2. und 3. Dienstag von 18 bis 20 Uhr im Haus des Gastes

• **Öffentliche Chorprobe des Kurstadt-Singkreises** den 1., 2. und 3. Donnerstag im Dezember von 19 bis 21 Uhr im Haus des Gastes

• **01.12.** - 15.00 Uhr Adventsbasteln

Veranstalter: Traditionsverein OT Theisa

• **01.02.-02.12.** Adventskaffee in der Lausitztherme Wonnemar - 1,5 Stunden freier Eintritt für Kinder in das Erlebnis- und Sportbad Bad Liebenwerda (zu den regulären Öffnungszeiten)

• **02.12.** - 17.00 Uhr Weihnachtslieder im Kerzenschein und Weihnachtsmusical „Du Kind in der Krippe“ von Stefan Jänke in der ev. St. Nikolai Kirche Bad Liebenwerda

• **02.12.** - 15.00 bis 16.30 Uhr Weihnachtsprogramm mit Christine Hübner und Ronny Köhler aus Dresden im Haus des Gastes, Lieder und Gedichte, inkl. Kaffeegedeck, VK im Haus des Gastes (6 Euro) Bad Liebenwerda

• **02.12.** - 9.00 Uhr Führung zum „Alten Torfstich“

Veranstalter: Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda e.V.

Treffpunkt: Landhotel „Biberburg“ Bielighof Bad Liebenwerda,

Dauer: ca. 1,5- 2 Std. / Tourlänge ca. 5 km

• **02.12.** ab 14 Uhr Glühweinmeile in der Innenstadt

Bad Liebenwerda

• **06.12.** zu den regulären Öffnungszeiten

Nikolaustag in der Lausitztherme Wonnemar Bad Liebenwerda

• **07.12.** - 19.00 Uhr **Grenzenlos** „Elefantenexpedition Mahut 2007“

Auf den Spuren der heiligsten Kultstätten der Welt mit Gil Bretschneider & Peer Schepanski Bad Liebenwerda

• **13.12.** - 18.00 Uhr Weihnachtliche Musizierstunde der Streicherklasse von Frau Schaffranietz der Kreismusikschule „Gebr. Graun“ im Haus des Gastes Bad Liebenwerda

• **14.12.** - ab 20 Uhr Saunanacht Russland in der Lausitztherme Wonnemar Bad Liebenwerda

• **15.12.** - 15:00 Uhr Kinderweihnachtsmann

Veranstalter: Feuerwehrverein OT Theisa

• **15.12.** - 15:00 Uhr Stadtführung Veranstalter: Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda e.V. Bad Liebenwerda

• **16.12.** - 15:00 bis 17:00 Uhr Adventssingen im Kurhaus mit dem Kurstadt Singkreis Bad Liebenwerda

• **17.12.-21.12.** - ab 9:00 Uhr Seniorentage in der Lausitztherme

Wonnemar Bad Liebenwerda

• **22.12.- 23.12.** - 11:00 bis 18:00 Uhr Weihnachtsmarkt auf dem

Marktplatz Bad Liebenwerda

• **24.12.** - 16:00 bis 19:00 Uhr Weihnachtsspiel in der Nikolai-Kirche

Christvesper in der Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda

• **31.12.** - 20:07 Uhr Silvesterparty von Studio 74 im Kurhaus

Kartenvorverkauf im „CACADU“ Bad Liebenwerda

### Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr führt der Bürgermeister eine Bürgersprechstunde im Rathaus durch. Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ihrer Ortsteile, davon Gebrauch zu machen.

Thomas Richter • Bürgermeister

Das Bürgerbüro der Stadt Bad Liebenwerda im Rathaus ist an folgenden Sonnabenden jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr für Sie geöffnet: • 01.12.07 • 05.01.08

## Vorweihnachtliches Programm im Haus des Gastes

Ein vorweihnachtliches Programm erwartet die Besucher im „Haus des



Gastes“ am 2. Dezember von 15 bis 17 Uhr: „Hilfe die Herdmanns kommen...“ ist eine Weihnachtsgeschichte, die von Christine Hübner und Ronny Köhler erzählt wird. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag in unserem Haus und lassen Sie sich durch unser Weihnachtsprogramm auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen.

Karten im Vorverkauf: 5 Euro

Abendkasse: 6 Euro

Eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen inklusive.

Das Team vom Haus des Gastes

## Festliches Adventskonzert mit Graun-Preisträgern

Kurstadt-Singkreis lädt in das Kurhaus ein

Der Kurstadt-Singkreis wird auch in diesem Jahr sein Adventssingen im Kurhaus durchführen. Damit haben die Bürgerinnen und Bürger aus Bad Liebenwerda und den Ortsteilen, sowie Gäste unserer Stadt seit längerer Zeit wieder einmal Gelegenheit, eine Veranstaltung im früheren kulturellen Zentrum zu erleben. Zu diesem traditionellen Konzert am 16. Dezember, dem 3. Adventssonntag, um 15 Uhr, lädt der Chorverein herzlich ein. Das Programm gestalten der Kurstadt-Singkreis mit seinen Chören, Kinder der Kindertagesstätte „Waldhaus“, das Streicherensemble und weitere Instrumentalisten der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“.

Unter den Musikern der Kreismusikschule befinden sich mehrere Preisträger des jüngsten Graun-Wettbewerbes. Das Flötentrio Henriette Barth, Claudia Böhm und Philipp Horstmann gewannen gemeinsam mit dem Streicherensemble und Frau Antje Schaffranietz (Violine) den Preis in der Kategorie „Ensemble“. Philipp Horstmann wurde außerdem Sieger in der Kategorie „Solo“. Im Konzert werden viele bekannte und weniger bekannte Advents-, Weihnachts- und Winterlieder zu hören sein. Das Konzert ist bestens geeignet, die Besucher dieser Veranstaltung, eine Woche vor dem herbei gesehnten Weihnachtsfest, in eine erwartungsvolle und besinnliche Stimmung zu versetzen. Durch das Programm führen Brunhild Engelmann und Werner Reibetanz. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Wiltrud Müller. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Zur Finanzierung der anfallenden Kosten für die Anmietung des Saales, bittet der Kurstadt-Singkreis um ein Eintrittsgeld in Höhe von 3.00 Euro. Kinder bis zu zwölf Jahren zahlen die Hälfte. Eintrittskarten sind im Vorverkauf ab 01. Dezember 2007 im Haus des Gastes erhältlich, Restkarten vor Veranstaltungsbeginn.

Klaus Rymer



## Weihnachtsmarkt

in Bad Liebenwerda

am 22. u. 23.12.07

## Mahut - auf den Spuren der heiligsten Kultstätten der Welt

Eine Deutsch-Indische Expedition mit Elefanten, Kamel und Fahrradrickscha durch Indien entlang des heiligsten Flusses, dem Ganges, bis zu seinen Quellen im Himalaya. Gil und Peer berichten von einem Land mit den wohl krassesten Gegensätzen weltweit. Eine Verführung zwischen „Tausend und einer Nacht“ und dem täglichen Wahnsinn, welcher zur Normalität dieses Landes gehört. Im Vordergrund stehen die Dickhäuter, die als Fortbewegungsmittel dienen. Lernen Sie die Elefantendamen „Campa“ und „Lakhi“ sowie den wilden Elefantenbullen „Raju“ und das Kamel „Bärbel“ kennen. Sie erfahren wie man mit Elefanten umgeht, was sie fressen und welche Kommandos die circa drei Tonnen schweren Tiere vorwärts oder rückwärts bewegen. Sehen Sie seltene Filmaufnahmen und lernen Sie, wie intelligent die Dickhäuter wirklich sind. Diese Reportage gibt Ihnen aber auch einen Einblick in ein „Buch mit sieben Siegeln“, der hinduistischen Religion. Sehen Sie besondere Aufnahmen von Sadhus und Asketen, welche fast Unvorstellbares vollbringen. Folgen Sie dem Ganges, der Lebensader Indiens flussaufwärts, durch dampfende Bergwälder, zu den vier heiligsten Wallfahrtsorten im indischen Himalaya, den Gangesquellen. Es erwartet Sie eine spannende Reportage mit spektakulären Tier- und Naturaufnahmen sowie Einblicke in die für uns so fremde Hindu religion. Tauchen Sie ein in die 5000 Jahre alten Gangeskulturen und amüsieren Sie sich über unzählige lustige Geschichten und Erlebnisse von Gil und Peer mit ihren indischen Begleitern. Dia-Vortrag am 7. Dezember um 19 Uhr im „Haus des Gastes“  
Vortragsdauer: 100 Minuten • Tipp: Für Kinder und Familien gut geeignet



Gil und Peer berichten von ihrer Expedition durch Indien.

## Puppenspiel zur Weihnachtszeit

• 9. Dezember, Sonntag, 15 Uhr

„Der kühne Ritter von Hasenburg“

Ein Puppentheater mit Burgfräulein, Drachen und kämpfenden Rittern  
Dresdner Figurentheater - Jörg Bretschneider  
für Kinder ab vier Jahren, 3 Euro

• 16. Dezember, Sonntag, 15 Uhr

„Schneewittchen und die sieben Zwerge“

Hartenfelser Marionettenbühne, 3 Euro



Die Veranstaltungen finden im Kreismuseum in Bad Liebenwerda statt.

## Winteröffnungszeiten des Elster-Natoureums

Das Elster-Natoureum in Maasdorf ist seit 1. November 2007 und bis zum 31. März 2008 täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet. In der Zeit vom 24. Dezember 2007 bis 1. Januar 2008 bleibt die Einrichtung geschlossen. Das

Team des Elster-Natoureums wünscht seinen Gästen und allen fleißigen Helfern, die tatkräftige Unterstützung gaben, sowie den Besuchern eine schöne Adventszeit.



## Unternehmen im Porträt:

### Buchhandlung Götze

Welche Bücher im Dezember das Rennen machen, steht für Jana Götze fest: „Das Geheimnis der Hebamme“ von Sabine Ebert und „Die neuen Abenteuer des kleinen Medicus“ von Dietrich Grönemeyer werden wohl in diesem Jahr unter vielen Weihnachtsbäumen liegen. Nicht zu vergessen ist auch der siebte Teil von Joanne K. Rowlings „Harry Potter“, der im Vorweihnachtsgeschäft mit hoher Wahrscheinlichkeit ebenfalls recht häufig über den Ladentisch gehen wird. Zum Sortiment der Buchhandlung Martina Götze, Inh. Norbert Götze, in der Breiten Straße 19 gehören allerdings nicht nur die gängigen



Jana Götze (r.) und Carola Seliger in der Buchhandlung Götze.

Bestseller: Von Kinderbüchern bis hin zur Fachliteratur reicht die Palette des Angebotes. Auch Regionales, wie die Chronik von Bad Liebenwerda oder Nora Günthers Roman „Sturm der Verdammnis“ findet sich in den Regalen der Buchhandlung Götze. Was nicht gleich auf Lager ist, kann kurzfristig und jederzeit bestellt werden. „Wer ein Buch bis 15.30 Uhr bestellt, kann es am nächsten Tag ab 9 Uhr abholen“, erklärt Jana Götze. Prinzipiell kann alles hergeschafft werden, was der Großhandel im Programm hat – das sind rund 280000 verschiedene Titel.

Für die meisten Lesefreunde bleibt das Buchgeschäft deshalb auch in Zeit von Online-Versandhäusern erste Wahl. „Im Geschäft fühlen sich die Kunden einfach besser beraten“, weiß Jana Götze, die bei ihrer Arbeit im Geschäft von der langjährigen Mitarbeiterin Carola Seliger unterstützt wird. Zumal auch große Anbieter nicht über niedrigere Preise oder Aktionsverkäufe punkten können: „Es gibt in Deutschland eine Buchpreisbindung: Ein Buch muss überall zum gleichen Preis angeboten werden.“ Hervorgegangen ist die Buchhandlung Götze aus der ehemaligen Volksbuchhandlung in der Bahnhofstraße, die 1990 von Martina Götze übernommen wurde. Sie hatte bereits seit Abschluss ihrer Lehre hier als Leiterin gearbeitet. Das Geschäft zog von der Bahnhofstraße in die Dresdner Straße, von dort aus schließlich im Januar dieses Jahres in die Breite Straße. Mit diesem Umzug, der weitaus bessere Bedingungen für die Buchhandlung mit sich brachte, erfüllte sich ein von Martina Götze lang gehegter Traum, den sie selbst jedoch leider nicht mehr erleben durfte. Die Buchhandlung wurde von ihrem Mann Norbert übernommen. Tochter Jana führt seither die Geschäfte. Mitten im Zentrum Bad Liebenwerdas gelegen, beteiligt sich das Fachgeschäft auch an den Aktionen der Gewerbetreibenden der Innenstadt. So wird sich die Buchhandlung an der Glühweinmeile am 2. Dezember und am Weihnachtsmarkt am 22. und 23. Dezember beteiligen. Regelmäßig gibt es einen Verkaufstag in der Fontana-Klinik. Für die Zukunft kann sich Geschäftsführerin Jana Götze auch die Organisation von Lesungen oder ähnlichen Veranstaltungen vorstellen.

## Förderung für gemeinnützige Projekte

Landkreis und Sparkasse Elbe-Elster rufen dazu auf, sich um eine Förderung für gemeinnützige Projekte zu beteiligen. Insgesamt stehen über 265000 Euro aus den Bilanzgewinnausschüttungen der Sparkasse an den Landkreis für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung. Beantragt werden kann eine Förderung bis zum 31. Januar. Das Antragsformular findet sich im Internet unter [www.lkee.de](http://www.lkee.de) (Verwaltung Online > Bürgerservice > Kreistag > Kreisrecht > Richtlinien). Der formgebundene Antrag ist zu richten an den Landkreis Elbe-Elster, Büro des Landrats, Kennwort: Öffentliche, gemeinnützige Projekte, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg.

## Lesefest mit Pippi und Co. in der Stadtbibliothek

Jede Menge Trubel war 24. Oktober in der Stadt- und Kinderbibliothek von Bad Liebenwerda zu erleben: Anlässlich des bundesweiten „Tages der Bibliotheken“ hatte die Einrichtung ganztägig ihre Pforten geöffnet, ein „Lesefest“ mit Lesungen und einem Familienquiz organisiert. Viele Kinder aus dem Grundschulzentrum und dem Hort folgten der Einladung. „Es hat sich gelohnt“, resümierte Bibliotheksleiterin Kerstin Zinnert am späten Nachmittag etwas geschafft, aber sichtlich zufrieden.

Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren, die am 14. November 100 Jahre alt geworden wäre. „Aus diesem Grund haben wir die Kinder aufgefordert, sich als Pippi Langstrumpf oder Kalle Blomquist zu verkleiden“, so die Leiterin. Tatsächlich tummelten sich am Mittwochnachmittag jede Menge „Pippis“, aber nur ein Kalle Blomquist, in der Bibliothek. Vier Mädchen und Jungen lasen für die kleinen Gäste aus Astrid-Lindgren-Büchern. Zeichnungen der „Villa Kunterbunt“ schmückten die Bücherregale.

Wissen um Pippi Langstrumpf und Co. war beim Familienquiz gefragt, das die Bibliothek bereits vor einigen Wochen an Kinder verteilte. „Das war nicht so einfach“, meint Kerstin Zinnert. „Aber viele haben auch in der Bibliothek und an unserem Internetarbeitsplatz recherchiert.“ Über die ersten drei Preise, Familiengutscheide für Besuche im Elster-Natoureum, im Kino Gröditz und im Wonnemar, freuten sich am Ende Gina Dessau, Anne-Maria Balzer und Gesine Stark.

Der Auftakt für den „Tag der Bibliotheken“ in Bad Liebenwerda war bereit am 19. Oktober erfolgt, als am Abend der Schriftsteller U.S. Levin im „Haus des Gastes“ seine „medizinische Lesung“ unter dem Motto „Wenn der Pathologe kommt, ist es zu spät“ hielt. Rund 50 Besucher verfolgten Levins medizinische Schmunzelgeschichten. „Die Leute haben vom Anfang bis zum Ende gelacht“, freut sich Bibliotheksleiterin Kerstin Zinnert über die erfolgreiche Veranstaltung.

**Hinweis:** Die Stadt- und Kinderbibliothek bleibt vom 24.12. bis 31.12. geschlossen. Die Mitarbeiterinnen wünschen allen Lesern einen schönen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Kerstin Zinnert (2.v.r.) ließ Glücksfee Lea Wenzel (r.) aus Wildgrube die Gewinner des Familienquiz' der Bibliothek ziehen.



Eine gelungene Veranstaltung war die Lesung mit U.S. Levin im „Haus des Gastes“.

## Regenbogenhaus sucht Sachspenden

Die Jugendfreizeiteinrichtung „Regenbogen“ möchte zur Weihnachtszeit wieder Bedürftigen in Bad Liebenwerda und Umgebung sowie in der



polnischen Partnerstadt Nowe Miasteczko helfen. Aus diesem Grund ruft die Einrichtung dazu auf, noch bis zum 2. Dezember Sachspenden im Regenbogenhaus in der Heinrich-Heine-Straße 43 abzugeben. Angenommen werden Bekleidung, Schuhe, Schulsachen und vollständiges Spielzeug. Die Spenden können täglich von 14 bis 21

Uhr abgegeben werden. In dieser Zeit kann auch jeder, dem das nötige Kleingeld für Sachen fehlt, vorbei schauen. Am 3. Dezember wird eine Delegation in die Partnerstadt Nowe Miasteczko fahren und die gesammelten Spenden vor Ort übergeben.

Für Fragen ist das Regenbogenhaus telefonisch unter 035341-10377 oder per E-Mail [regenbogen@badliebenwerda.de](mailto:regenbogen@badliebenwerda.de) erreichbar.

## Kreativraum wieder eröffnet

Nach aufwändigen Renovierungs- und Ausgestaltungsarbeiten kann im Kreativraum im Regenbogenhaus seit den Herbstferien wieder gewerkelt werden. Marlen Röhnert, die in der Jugendfreizeiteinrichtung ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert, hat Angebote vorbereitet, die nicht nur Kinder ansprechen. „Der Raum ist ab sofort wieder täglich geöffnet und wer Lust hat, sollte einfach mal vorbeischaun“, lädt Franka Heide, Leiterin der Einrichtung, ein.

## Kontakte mit Martin Luther

Unser Kontaktcafé des Vereins „Tätige Gemeinschaft“ e. V. in der Schloßackerstraße 07, Bad Liebenwerda erhielt unlängst wieder Besuch. Interessenten kamen zusammen, um einem Vortrag eines Bewohners unserer Wohnstätte zu hören, wobei es sich um das Thema Martin Luther und den Reformationstag am 31. Oktober handelte. Da dieser Bewohner selbst aus der Lutherstadt Wittenberg kommt, konnte er mit vielen eigenen Gedanken dazu beitragen, dass dieser Vortrag für alle Teilnehmer sehr spannend war.



An den Vortrag schloss sich eine gemütliche Runde mit Kaffee und Smalltalk an. Viele interessante Gedanken wurden ausgetauscht und unter anderem auch angeregt, ähnliche Vorträge zu Persönlichkeiten der Zeitgeschichte und ihrem Leben und Werken künftig zu gestalten. Wer sich in dieser Richtung angesprochen fühlt oder auch nur Kontakt zu anderen Mitmenschen sucht, kann sich unter folgender Adresse melden:

Verein „Tätige Gemeinschaft“ e. V. • Schloßackerstraße 5  
04924 Bad Liebenwerda • Tel. 035341 / 647 0

Vielleicht haben wir Sie etwas neugierig gemacht. Wir würden uns sehr freuen.

Verein „Tätige Gemeinschaft“ e.V.

## Testlauf für Online-Beratung

Der Verein „Tätige Gemeinschaft“ Bad Liebenwerda e.V. testet seit Anfang November ein neues Beratungsangebot für psychisch Kranke und Menschen mit seelischen Problemen: Über ein Online-Portal soll Betroffenen und ihren Angehörigen Hilfe gegeben werden. „Zunächst wollen wir dieses Online-Beratungsangebot testen, Art und Umfang des Bedarfs ermitteln“, erklärt Barbara Seeger, Geschäftsführerin des Vereines. Zwei Mitarbeiterinnen seien eigens für die Beratung über das Internet geschult worden. Erreichbar ist das Angebot über die Internetseite des Vereines: [www.taetige-gemeinschaft.de](http://www.taetige-gemeinschaft.de). In Brandenburg sei ein Online-Angebot für psychisch kranke Menschen bisher einzigartig, so Barbara Seeger. Mit der Idee will der Verein „Tätige Gemeinschaft“ auf die neuen Medien setzen und das Beratungsangebot seiner Kontakt- und Beratungsstellen in Elsterwerda und Bad Liebenwerda ergänzen.

## Neue Aufstellanlage auf Kegelbahn eingeweiht



Zur offiziellen Einweihung testete auch Bürgermeister Thomas Richter, wie gut die neue Aufstellanlage funktioniert.

Der Kegelsportverein Rot-Weiß 1902 Bad Liebenwerda e.V. hat am 16. November mit einem kleinen Empfang den Einbau der neuen Aufstellanlage in der Kegelbahn am Waldstadion gefeiert und sich auf diese Weise bei der Stadt Bad Liebenwerda für diese Investition bedankt. Im September war die computergestützte Aufstellanlage für vier Bahnen von der Leipziger Firma Ahlborn installiert worden. Sie ersetzt die alte Aufstellanlage, die störungsanfällig war und zuletzt häufig ausfiel. „Die einbauende Firma hat uns noch einmal bestätigt: Ein reguläres Bespielen der Anlage wäre ohne die Erneuerung nicht mehr möglich gewesen“, erklärte Michael Dietrich, stellvertretender Vorsitzender des Vereines. Aus diesem Grund sei man froh, dass sich die Stadt für eine neue Aufstellanlage ausgesprochen hatte. „Dafür möchten wir uns noch einmal bedanken“, so Michael Dietrich.

Bürgermeister Thomas Richter zeigte sich ebenfalls froh darüber, dass man nach anfänglichen Diskussionen den Einbau der Aufstellanlage verwirklichen konnte. Nun gelte es, mit dem Waldstadion insgesamt voranzukommen. „Derzeit wird ein Gesamtkonzept für die Gestaltung des Waldstadions erarbeitet“, so Thomas Richter. Neben den Keglern und dem FC Bad Liebenwerda haben auch der Schachverein und ein Fitnessclub Interesse daran bekundet, im Sportlerheim ein Domizil zu finden. Ziel sei es, das Konzept in die erste Bauausschusssitzung des neuen Jahres einzubringen und bereits in der darauf folgenden Stadtverordnetenversammlung zu einem Beschluss zu kommen.

## Naturschutztag im Elster-Natourem

Rund 60 Naturschützer aus dem ganzen Elbe-Elster-Kreis haben sich am letzten Sonnabend im Oktober zum 3. Naturschutztag im Elster-Natourem in Maasdorf getroffen. In einer Reihe von Fachvorträgen wurden aktuelle Probleme und Themen des Naturschutzes erörtert und anschließend diskutiert. Der Naturschutztag wird vom Umweltamt des Landkreises organisiert und dient dazu, den Dialog zwischen behördlichem und ehrenamtlichem Naturschutz zu fördern.



Rund 60 Naturschützer besuchten den 3. Naturschutztag des Landkreises in Maasdorf.

## Achtes Volleyball-Night-Event wieder ein Erfolg

Am 13. Oktober fand in der Sporthalle in der Heinrich-Heine-Straße das 8. Volleyball-Night-Event statt, das vom Team des Regenbogenhauses organisiert worden war. Die Sportveranstaltung hat sich zu einem festen Bestandteil des Freizeitsports in der Kurstadt etabliert. Es beteiligten sich nicht nur Mannschaften aus der Umgebung, auch Sportler aus Berlin, Dresden, Chemnitz und Leipzig reisten an. Das Night-Event wurde durch den stellvertretenden Bürgermeister Gerd Engelmann um 17 Uhr eröffnet. 30 Mannschaften kämpften im Doppel-K.O.-System auf drei Feldern bis morgens um 4.30 Uhr und wurden durch viele sportbegeisterte Zuschauer angefeuert. Dann standen die Gewinner fest: Der 1. Platz ging an die „Schnickers“ (Elsterwerda), der 2. Platz an „Schönes Ding“ (Dresden, Leipzig, Elsterwerda, Finsterwalde) und der 3. Platz an die „Nightwatchers“ (Berlin, Ahrensfelde). Ein großes Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern und der Familie Suhr. • Fotos und Infos unter [www.regenbogenhaus.com](http://www.regenbogenhaus.com). Guido Schieritz / Franka Heide (Regenbogenhaus)



Die „Schnickers“ aus Elsterwerda standen in den frühen Morgenstunden des 14. Oktobers als Gewinner des Turniers fest.

## Ein Jahr Tanzladen 04 e.V. Ein Verein zieht Bilanz

Vor einem Jahr, am 17.11.2006 wurde der Verein Tanzladen 04 e.V. gegründet. Durchaus positiv ist dieses erste Jahr des Bestehens verlaufen. So wurden neun Auftritte absolviert. Der Verein nahm erfolgreich am Wettkampf "Dance-Cup 2007" in Großräschchen teil und belegte in diesem den zweiten und dritten Platz. Hinzu kamen ein "Tag der offenen Tür", das Vereinslager in Zeischa, sowie einige Ausflüge. Die Mitgliederzahl ist von ursprünglich 46 auf 69 angestiegen. Darunter sind mittlerweile 55 Mädchen zwischen fünf und fünfzehn Jahre. Leider können nun aufgrund dieser enormen Zahl an Kindern vorerst keine weiteren mehr aufgenommen werden. Dies ist auch der Grund weshalb der Verein dringend ein oder zwei weitere Personen als Trainer/Übungsleiter sucht. Melden kann sich jeder, der mindestens 20 Jahre alt ist, über eine gewisse Tanzerfahrung aus dem Bereich des Modern Dance, Jazz Dance oder HipHop verfügt und Spaß am Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen hat. Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen, die zu diesem positiv verlaufenden ersten Vereinsjahr beigetragen haben.



Der Tanzladen 04 e.V. blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr seines Bestehens zurück

## Evangelische Kirche

### Gottesdienste

- **02.12.07** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **09.12.07** 10:00 Uhr Gottesdienst
- **16.12.07** 10:00 Uhr Gottesdienst Einführung des neuen Gemeindekirchenrates, anschl. Kirchenkaffee

### andere Gemeindeveranstaltungen

- **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft** bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7  
Mo., 03.12./ 17.12./ 31.12.07 jeweils um 15.00 Uhr
- **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)  
Di, den 11.12.07 um 19:00 Uhr
- **Frauenhilfe** (Pfarrhaus, Markt 24)  
Di, den 05.12.07 um 14:30 Uhr
- **Bibelgesprächskreis** (Pfarrhaus, Markt 24)  
Do, den 13.12.07 um 19:30 Uhr
- **Besuchsdienstkreis** (Ort nach Absprache)  
Mi, den 20.12.07 um 10:00 Uhr
- **Frauen 50+** (in der Kirche)  
Mi, 05.12.07 um 19:30 Uhr - singen, hören, basteln, erzählen in der Adventszeit
- **Kantorei** (Gemeindehaus) immer montags um 19.30 Uhr
- **Treff after eight** (bei Fam. Jacober)  
Di, den 11.12.07 um 20:00 Uhr
- **Adventsmusik im Kerzenschein**  
mit Kinderchor, Kantorei und Posaunenchor Mühlberg und Bad Liebenwerda am 1. Advent - 02.12.07 um 17:00 Uhr in der Kirche
- **Seniorenweihnachtsfeier**  
Samstag, den 08.12.07 um 14:30 Uhr  
im Gemeindehaus, Südring 15

### Gemeindeveranstaltungen in den Dörfern:

- **Dobra:** Heiligabend, den 24.12.07 um 15:00 Uhr Christvesper mit Männerchor in der Kirche
- **Maasdorf:** Donnerstag, den 01.11.07 um 19:00 Uhr Gesprächskreis im Natourem
- **Zeischa/ Zobersdorf:** Mittwoch, den 14.11.07 um 19:30 Uhr Gesprächskreis Gaststätte Voigt
- **Möglitz:** Sonntag, den 11.11.07 um 14:00 Uhr Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen, Abendmahl und GKR Wahl
- **Lausitz:** Ewigkeitssonntag, den 25.11.07 um 14:00 Uhr mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen

## Adventsmusik im Kerzenschein szenisch gestaltet



Nicht nur die Glühweinmeile dürfte am 1. Adventssonntag viele Menschen in die Innenstadt von Bad Liebenwerda locken, auch für die Adventsmusik im Kerzenschein, am 2.

Dezember um 17 Uhr in der Nikolai-Kirche sind schon die ersten Karten verkauft. Über 100 Mitwirkende werden diese Veranstaltung gestalten.

In den vergangenen Jahren führte der Kinderchor Mühlberg mehrfach erfolgreich das Weihnachtsmusical „Du Kind in der Krippe“ unter Leitung des Komponisten Stefan Jänke auf. Viele Menschen ließen sich ansprechen von dieser unkonventionellen und humorvollen, aber auch sehr berührenden Darstellung der altbekannten Weihnachtsgeschichte, getextet von Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech.

Nun wird „Du Kind in der Krippe“ auch in Bad Liebenwerda erklingen, verstärkt durch die in Kooperation von Kirchengemeinde und Grundschulzentrum probenden Gruppen der AG Kindermusical Bad Liebenwerda unter Leitung von Dorothea Voigt und Andrea Vetter. Festliche Chor- und Bläserklänge der Kantoreien und Posaunenchöre aus Bad Liebenwerda und Mühlberg sowie einer Instrumentalgruppe bilden den Rahmen, laden zum Hören und auch zum Singen bekannter Advents- und Weihnachtslieder in der von Kerzen erhellten Kirche ein!

Karten für 6 €, erm. 5 €, Schüler 1 € sind zu erhalten im Haus des Gastes (Tel. 035341-6280), im Café Beeg (035341- 10324), sowie in Elsterwerda in der Drogerie Müller (03533-2018).

Vorschulkinder haben selbstverständlich freien Eintritt.

Dorothea Voigt

## Im Februar wieder Gospelworkshop

Vom 15. bis 17. Februar wird wieder ein Gospelworkshop-Wochenende mit Michael Eimann in Bad Liebenwerda stattfinden. Michael Eimann (rechts im Bild) hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur als brillanter Leiter des Ensembles „Stoungers“, als freischaffender Musiker und Schauspieler einen Namen gemacht, sondern auch als Leiter vieler Gospelworkshops. Seine Gabe, Spaß am Rhythmus und den richtigen Groove zu vermitteln, wird den Chor im Zusammenspiel mit der Band zu neuen tollen Leistungen motivieren! Beginn: Freitag 18 Uhr, Ende: Sonntag 15.30 Uhr nach dem Gospelgottesdienst

Anmeldung bei Agnes Stahr, Tel.30747, Email stahr\_agnes@yahoo.de

Teilnehmerbeiträge:

28 Euro für Schüler/Azubis/ Hartz IV / 43 Euro für Verdiener, zuzüglich 7 Euro bei Übernachtung in der Schule + Frühstück

Sparpreise: Bei Anmeldung und Überweisung bis 20. Januar reduziert sich der Beitrag um 5 Euro



Der Leiter der „Stoungers“, Michael Eimann, rechts im Bild, wird den Gospelworkshop leiten.

Den Teilnehmerbeitrag für den Gospelworkshop zu finanzieren, ist auch eine Weihnachtsgeschenk-Idee: Schenken Sie ihrem Kind oder Enkel einfach die Teilnahme am Workshop zu Weihnachten!

## Katholische Kirche

- **Gottesdienste** an allen Adventssonntagen 2.12./ 9.12./ 16.12./ 23.12. um 9:00 Uhr heilige Messe

- Gottesdienste werktags:

- dienstags + donnerstags: 7:30 Uhr hl. Messe im Altenpflegeheim St. Marien
- mittwochs: 6:00 Uhr Roratemsee anschl. Frühstück
- freitags: 9:00 Uhr hl. Messe in der Kirche

### Besondere Einladungen

- Familiennachmittag, Samstag, den 1.12. um 15:00-17:30 Uhr in Herzberg
- Adventsnachmittag Familienkreis „HZL“, Sonntag, den 9.12.
- Treffen der Caritashelferinnen, Dienstag, den 11.12. um 18:30 Uhr
- Adventsandacht der Senioren, Mittwoch, den 19.12. um 14:30 Uhr anschließend Adventsnachmittag

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche.

## Zeugen Jehovas

Die Bibel ist ein faszinierendes Buch göttlicher Prophetie. Lernen Sie den Wert dieses Buches als Gast unserer biblischen Vorträge schätzen.

Der Vortrag am Sonntag, den 02.12. um 9:30 Uhr hat das Thema: Was wird durch die heilung der nationen erreicht? Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei.

Weitere biblische Vorträge immer am Sonntag um 9:30 Uhr im Königreichssaal Schilda.

- 09.12.07 Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt
- 16.12.07 Stützt sich deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder auf die Bibel?
- 23.12.07 Die Rolle der Religion im Weltgeschehen
- 30.12.07 Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?

**Der nächste Stadtschreiber erscheint am  
19.12.2007.**

**Redaktionsschluss: 10.12.2007**





**Herzliche Glückwünsche  
allen Jubilaren  
zum Geburtstag im Dezember 2007**

**Bad Liebenwerda**

Frau Hannelore Schulz	am 01.12.	zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Bönsch	am 03.12.	zum 79. Geburtstag
Herrn Manfred Pohl	am 03.12.	zum 70. Geburtstag
Herrn Joachim Prinz	am 03.12.	zum 72. Geburtstag
Herrn Helmut Seifert	am 03.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Waltraud Klar	am 04.12.	zum 70. Geburtstag
Herrn Ulrich Heckelmann	am 05.12.	zum 73. Geburtstag
Herrn Reinhard Lehmann	am 05.12.	zum 85. Geburtstag
Herrn Karlheinz Kiehl	am 07.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Kotte	am 10.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Annerose Städtler	am 10.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Christa Schumann	am 11.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Jahn	am 12.12.	zum 84. Geburtstag
Herrn Walter Streubel	am 15.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Irene Weidner	am 15.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Noch	am 17.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Ursula Schumacher	am 17.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Lucie Kinzer	am 18.12.	zum 82. Geburtstag
Frau Hannelore Sägingel	am 19.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Volpert	am 19.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Dittmann	am 20.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Ida Schwarz	am 20.12.	zum 73. Geburtstag
Herrn Werner Mlasowsky	am 23.12.	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Philipp	am 23.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Hildegard Hampe	am 24.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Keller	am 24.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Fritz Steinert	am 24.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Joachim Baer	am 25.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Rudolf Beck	am 26.12.	zum 77. Geburtstag
Herrn Heinz Noch	am 29.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Klara Strietzel	am 29.12.	zum 93. Geburtstag
Herrn Friedhold Hecht	am 30.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Eulitz	am 31.12.	zum 87. Geburtstag
Herrn Kurt Grumbach	am 31.12.	zum 77. Geburtstag
Herrn Lothar Körtge	am 31.12.	zum 75. Geburtstag

**Langenrieth**

Herrn Walter Ringel	am 14.12.	zum 81. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

**Burxdorf**

Herrn Siegfried Bönisch	am 03.12.	zum 74. Geburtstag
Frau Brigitte Bönisch	am 11.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Liebmann	am 26.12.	zum 88. Geburtstag

**Dobra**

Herrn Rudi Mischke	am 05.12.	zum 70. Geburtstag
Frau Marianne Weber	am 31.12.	zum 77. Geburtstag

**Kosilienzien**

Frau Hilda Rübiger	am 30.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Ingeborg Nieswand	am 11.12.	zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Spillecke	am 14.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Charlotte Tanneberger	am 16.12.	zum 85. Geburtstag

**Kröbeln**

Frau Lisa Bischoff	am 18.12.	zum 71. Geburtstag
Herrn Gottfried Wendt	am 18.12.	zum 76. Geburtstag
Frau Brigitte Köhler	am 20.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Horn	am 22.12.	zum 75. Geburtstag
Herrn Karl Zeller	am 24.12.	zum 73. Geburtstag
Herrn Martin Jentzsch	am 25.12.	zum 87. Geburtstag

**Lausitz**

Herrn Helmut Sabath	am 02.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Elli Thiere	am 13.12.	zum 86. Geburtstag

**Maasdorf**

Frau Helga Wengert	am 26.12.	zum 72. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

**Möglenz**

Frau Helga Matthiesen	am 08.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Helga Jost	am 10.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Christa Krüger	am 26.12.	zum 70. Geburtstag

**Neuburxdorf**

Frau Christa Winter	am 06.12.	zum 79. Geburtstag
Frau Gerda Hippert	am 21.12.	zum 89. Geburtstag
Frau Renate Rische	am 23.12.	zum 81. Geburtstag
Frau Frieda Weichert	am 25.12.	zum 88. Geburtstag

**Oschätzchen**

Frau Irene Schicketanz	am 25.12.	zum 79. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

**Prieschka**

Herrn Manfred Lindner	am 01.12.	zum 83. Geburtstag
Frau Annelies Naumann	am 12.12.	zum 78. Geburtstag
Herrn Rolf Jost	am 21.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Kruse	am 23.12.	zum 76. Geburtstag

**Thalberg**

Frau Frida Berger	am 19.12.	zum 87. Geburtstag
Frau Marianne Rosenow	am 21.12.	zum 82. Geburtstag
Herrn Herbert Lehmann	am 22.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Gisela Franke	am 23.12.	zum 77. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Schlinke	am 26.12.	zum 73. Geburtstag
Herrn Gerhard Scharf	am 29.12.	zum 85. Geburtstag
Frau Lisbeth Schreiber	am 31.12.	zum 84. Geburtstag

**Theisa**

Frau Helga Fleischer	am 02.12.	zum 73. Geburtstag
Herrn Richard Peschel	am 04.12.	zum 74. Geburtstag

**Zeischa**

Herrn Walter Gesell	am 08.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Helga Müller	am 12.12.	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Lerbs	am 19.12.	zum 70. Geburtstag

**Zobersdorf**

Frau Ilse Steinke	am 16.12.	zum 77. Geburtstag
Frau Margott Schmüden	am 17.12.	zum 81. Geburtstag
Herrn Herbert Weber	am 19.12.	zum 78. Geburtstag
Frau Inge Albrecht	am 25.12.	zum 72. Geburtstag
Herrn Horst Börner	am 28.12.	zum 78. Geburtstag

**Stadt übernimmt Aufgaben  
nach der Straßenverkehrsordnung**

Im Zuge des Erprobungsgesetzes des Landes Brandenburg wird die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda ab 1. Dezember vorübergehend verkehrsrechtliche Aufgaben des Straßenverkehrsamtes übernehmen. Möglich wird es somit, dass das Ordnungsamt im Rahmen von Veranstaltungen die Sperrung von Gehwegen oder Fahrbahnen anordnen kann. Auch das Aufstellen von Verkehrszeichen für Park- und Halteverbot, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Umleitungen und Absperrungen kann durch das Ordnungsamt angeordnet werden. Darüber hinaus ist das städtische Ordnungsamt berechtigt, verschiedene Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse zu erteilen, etwa bei Umzügen, für die Anlegepflicht von Sicherheitsgurten, die Gerüstaufstellung und das Anbieten von Waren oder die Lautsprecheraufstellung auf Straßen.

**Verkehrsteilnehmerschulungen**

- 05.12.07 19:30 Uhr Reichenhain Gaststätte „Zum Eichhörnchen“
- 17.12.07 19:30 Uhr Stolzenhain „Röderschänke“
- 20.12.07 19:30 Uhr Dobra Gudrun's Oase

**Blutspenden:**



- **05.12.07 Plessa** Oberschule 14.00 - 19.00 Uhr
- **10.12.07 Mühlberg** Grund- u. Oberschule 15.00 - 18.30 Uhr
- **17.12.07 Präsen** Rathaus 15.30 - 18.30 Uhr
- **18.12.07 Hohenleipisch** Grundschule 16.00 - 19.00 Uhr



**Der Bücherbus kommt....**

**Dienstag, den 18.12.07**

- **Thalberg** 15.45 - 16.15 Uhr
- **Theisa** 16.30 - 17.00 Uhr
- **Maasdorf** 17.15 - 17.35 Uhr

**Montag, den 03.12.07**

- **Zobersdorf/Schule** 14.10 - 14.40 Uhr
- **Zeischa** 14.45 - 15.05 Uhr
- **Prieschka** 15.20 - 15.45 Uhr
- **Oschätzchen** 16.00 - 16.30 Uhr
- **Kröbeln** 16.45 - 17.30 Uhr
- **Dobra** 17.50 - 18.10 Uhr

**Donnerstag, den 20.12.07**

- **Lausitz** 14.30 - 15.00 Uhr
- **Möglenz** 15.15 - 15.45 Uhr
- **Neuburxdorf** 16.00 - 16.30 Uhr
- **Kosilienzien** 16.45 - 17.15 Uhr
- **Langenrieth** 17.30 - 17.50 Uhr

**Dienstag, den 04.12.07**

- **Burxdorf** 17.30 - 18.00 Uhr

## Seniorenbeirat wünscht besinnliche Adventszeit

Die letzten Tage des alten Jahres werden wie im Fluge vorbeiziehen und uns mit manchen schönen und weniger schönen Erinnerungen zurücklassen. Viele Senioren haben sich in Glück oder Leid im letzten Jahr an uns gewandt. Für diese Vertrauensbeweise bedanken wir uns bei Ihnen. Besonders denken wir an jene, die alleine leben und einsam sind. Wir wollen sie nicht vergessen und versuchen für sie da zu sein, wenn sie uns brauchen. Es ist mir bekannt, dass es viele noch rüstige Seniorinnen und Senioren unter uns gibt, die ohne großes Aufsehen gern Nachbarschaftshilfe leisten. Einige von ihnen konnten wir stellvertretend für alle während unserer Feier zur Seniorenfestwoche in der Liebenwerdaer Turnhalle auszeichnen und ihnen danken.

Die Arbeit unseres Seniorenbeirates erschöpfte sich aber nicht nur auf die Durchführung der Seniorenfestwoche, sondern es war vor allem die Arbeit mit den 18 Seniorengruppen der Stadt und der umliegenden Ortsteile. Hier wurden für alle die zu uns kamen, erlebnisreiche Nachmittage gestaltet, Ausflüge unternommen, ob zu Fuß, mit dem Rad oder Bus in unsere nähere Heimat. Fachleute hielten uns interessante Vorträge, Kinder erfreuten uns mit Spiel und Gesang und es wurde oft auch nach Kaffee und Kuchen das Tanzbein geschwungen. Gern erinnern wir uns daran und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Stunden.

Trotz der besinnlichen Adventszeit, oder gerade deshalb, möchte ich aber auch an unsere Politiker appellieren, alles zu tun, um die zunehmende Altersarmut, die durch die drei Nullrunden, durch die 0,5% „Rentenerhöhung“ 2007 und durch die weiteren vielfältigen Preiserhöhungen in diesem Jahr, durch eine angemessene Rentenerhöhung 2008 zu bremsen. Unsere Hoffnung und Zuversicht richtet sich auf das neue Jahr, dass sich unser Lebensabend noch weiterhin zufrieden gestaltet.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der Mitglieder des Seniorenbeirates eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und bestmögliche Gesundheit für das neue Jahr.

Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, stehe ich Ihnen als Vorsitzender des Seniorenbeirates über die Seniorenbeauftragte der Stadt Bad Liebenwerda Frau Obenaus gern zur Verfügung. Sie ist unter der Rufnummer 035341 155-113 erreichbar und wird Ihre Anfragen und Hinweise an unseren Seniorenbeirat weiterleiten.

Helmut Blüthgen

Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Bad Liebenwerda

### 3. Advent auf Gut Saathain

Traditionell lädt das Gut Saathain am 3. Advent zu einer Veranstaltung in den Festsaal „Gebrüder von Schleinitz“ ein.

(Sonntag, 16.12.2007 16.00 Festsaal Gut Saathain • Tel: 03533/ 819245 • www.saathain.de)

„Ich habe diese Zeit des Jahres gar lieb“ Weihnachten in den Erinnerungen berühmter Menschen - ein musikalisch-literarisches Programm.

Umrahmt wird die Veranstaltung im Festsaal traditionell von einer Auswahl an vorweihnachtlichen

Produkten der Region. Stöbern Sie in Büchern, kosten Sie Tee oder Holunderlikör. Naschen Sie selbstgebackene Plätzchen. Lassen Sie sich verführen von feinsten belgischer Schokolade oder bestauen Sie Kunstwerke aus Leinen oder Ton. Mit Goethe und seiner Mutter Frau Aja



beginnt das Programm, die Romantik liefert Beiträge durch Bettine von Arnim und Heinrich Heine. Theodor Storm gehört zu den »Weihnachtsfanatikern«, Theodor Fontane zu den eher nüchternen Zeitgenossen. Das Tagebuch des zwölfjährigen Knaben Friedrich Nietzsche hat sich erhalten – welch ein lebenswürdiges Kind kommt einem da entgegen! Auch der Maler Emil Nolde beschreibt die Weihnachtsfeste der Kindheit im großen Bauernhaus in Schleswig-Holstein. Rosa Luxemburg hat während ihrer Gefängnisaufenthalte anrührende Briefe geschrieben, z.B. an Sophie Liebknecht im Dezember 1917. In diese Zeit fällt auch die Kindheit von Erwin Strittmatter – mit einer humorvollen Erinnerung an das Elternhaus wird das Programm beschlossen – natürlich nicht ohne weihnachtliche Musik.

## Abba's Greatest!

Stadthalle in Doberlug Kirchhain 18.01.2008 20 Uhr

Die verrückten Siebziger kehren zurück - mit Schlaghosen und Plateauschuhen, Glitzeroverall, Hotpants und Minirock. Keine andere Band in der Geschichte der Popmusik hat der Welt ein derartig fantastisches musikalisches Werk geschenkt wie die vier Schweden Agnetha Fältskog, Anni-Frid Lyngstad, Björn Ulvaeus und Benny Andersson. Keiner anderen Band ist es gelungen, sage und schreibe vier Generationen an Fans und Musikliebhabern so zu fesseln und zu begeistern, wie die Band ABBA es tat. Mit „Waterloo“ eroberte ABBA die weltweiten Charts ... und die Teenagerherzen im Sturm! Der Sieg beim Grand Prix in Brighton 1974 machte die sympathischen Musiker über Nacht zur bekanntesten Pop-Band dieser Zeit. Es folgte Hit auf Hit: „Mamma Mia“, „S.O.S.“, „Souper Trouper“, „Knowing Me Knowing You“, „Chiquitita“, „Money, Money, Money“, „Voulez Vous“ ... und und und ...! Mit mehr als 350 Millionen verkauften Alben weltweit gehört ABBA zu den kommerziell erfolgreichsten Bands, ... und ein Ende ist nicht abzusehen! Die Popularität und Beliebtheit der unvergesslichen Ohrwürmer ist ungebrochen – und das „neue“ ABBA-Fieber hat längst auch die heute jungen Musikkonsumenten ergriffen, die nicht selten zusammen mit ihren Eltern zu den ABBA-Shows kommen. Erleben Sie eine Show der Superlative! In den bekannt schrillen Outfits, mit originalgetreuen Choreographien und einer Lichttechnik, die ABBA-typisch ist, erwecken wir eine Legende wieder zum Leben!

Bei folgenden Vorverkaufsstellen können schon jetzt Karten zum verbilligten Vorverkaufspreis erworben werden:

- Doberlug-Kirchhain Stadtkasse Lotto-Tabak-Zeitschriften Scheibe/ Lotto-Zeitschriften-Foto Huppa
- Finsterwalde Sänger Stadtmarketing e.V.
- Falkenberg Haus des Gastes
- Elsterwerda Reisebüro Jaich

sowie in den Geschäftsstellen des Wochenkurier in der Region sowie an allen bekannten CTS Vorverkaufsstellen zu 29,75 Euro bis 42,50 Euro (evtl. zzgl. Online-, Versandgebühren).

Tickethotline: 03 53 22 – 3 92 13 oder - 42 21 oder - 24 67

oder 0 35 31 – 70 30 79 oder 0 18 05 - 57 00 00 www.eventim.de



### Kinderchor gesucht

Am 18. Januar 2008 spielen Abba's greatest in DoberlugKirchhain in der Stadthalle und benötigen dringend Unterstützung von einem Kinderchor - jetzt bewerben!

Ein Song wurde durch die Unterstützung eines Kinderchores weltbekannt. Wir suchen einen Kinderchor, der am Abend zusammen mit unseren Darstellern den Song „I have a Dream“ singt.

Die Kinder sollten 6 - 13 Jahre alt sein. Selbstverständlich erhält der Chor Text und Noten vorab von uns.

Bitte beachten Sie, dass wir keine einzelnen Kinder casten.

Wir suchen einen bereits eingespielten Chor. Kinderchöre bewerben sich bitte *per Fax* an 03 66 05 – 9 94 20

*per Mail* an Frau Hankiewicz: m.hankiewicz@aktivevent.de

oder *per Post* an: Aktiv Event Ltd., Produktion „Abba's greatest“, Gewerbepark Elsteräue 3 • 07586 Bad Köstritz

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: 03 66 05 – 99 40.

## Episoden aus der schweren Zeit um 1945

Seine persönlichen Erinnerungen an die Jahre um das Kriegsende schildert Karl Terne aus Bad Liebenwerda

### I.

In den Jahren 1943 und 1944 wurden in der damaligen Volksschule von Bad Liebenwerda mit allen Schülern durch den damaligen Hausmeister Herrn Prescher Rundgänge durch die Kellergewölbe geführt, um bei Fliegeralarm entsprechende Schutzmaßnahmen ohne Schwierigkeiten realisieren zu können. Während der Hitlerzeit wurde vor den großen Ferien im Sommer ein Appell vor der Schule durchgeführt. Während dieses Appells mussten alle Schüler mit erhobenem Arm, dem so genannten Hitlergruß, teilnehmen. Einige Schüler beschwerten sich, dass sie den Arm nicht so lange hochhalten könnten. Unsere damalige Klassenlehrerin Frau Gottschling sagte darauf, wir sollten den Arm richtig durchdrücken.

Hinter unserem Grundstück im Hag verlief als Grenze ein Graben. Dieser wurde während des Zweiten Weltkrieges durch russische Kriegsgefangene unter Bewachung gesäubert. Mein Vater, der zu dieser Zeit noch nicht zur Wehrmacht eingezogen war, gab ihnen Zigaretten, sie bettelten heimlich darum. Zwischen unserem Grundstück und diesem Graben befand sich ein schmaler Uferstreifen. Dieser Uferstreifen wurde durch den Reichsarbeitsdienst in bestimmten Abschnitten mit Stacheldraht abgesperrt.

Ich kann mich noch vor Kriegsende an Durchhalteplakate erinnern: „Pst, Feind hört mit“ oder „Räder müssen rollen für den Sieg“.

Gegen Kriegsende wurde ein Bombenangriff (wahrscheinlich auf die damalige Firma Reiss) durchgeführt. Die Bomben fielen aber fast ausschließlich auf die Wiesen in Richtung Oschätzchen und Möglenz. Es wurde ein Haus in Bad Liebenwerda Riesaer Straße und ein Haus in Zoberndorf zerstört, wobei wahrscheinlich auch Menschenleben zu beklagen waren.

Zu einem mir unbekanntem Zeitpunkt wurde bei einem Bombenangriff das Haus gegenüber dem Bahnhof zerstört. Dieses Haus wurde durch den damaligen Schuldirektor Barnick bewohnt. Meines Wissens wurden dabei aber keine Menschen getötet.

Zum Kriegsende wurden auch amerikanische und englische Jagdflieger gegen deutsche Militärkolonnen eingesetzt. So wurden ein Lkw am Ortsausgang von Lausitz links in Richtung Dönitz und zwei Lkws am Ortsausgang Bad Liebenwerda rechts in Richtung Elsterwerda (am Haidchensberg) zerstört. Die völlig ausgebrannten Wracks lagen noch lange Zeit im Straßengraben. Ein LKW wurde im Hag vor dem Grundstück Rößler in Brand geschossen, wurde aber durch die Menschen aus der Nachbarschaft gelöscht.

Kurz vor Kriegsende wurden durch die sowjetische Armee auf den Höhen der Weinberge in Bad Liebenwerda Artillerieeinheiten eingegraben. Diese sollten den eventuell fliehenden Wehrmachtseinheiten den Weg nach Westen (vor allem Richtung Torgau) versperren. Diese Artillerie beschoss vor allem den Ortsausgang Richtung Torgau. Dabei wurde ein Wohnhaus in der Torgauerstraße beschädigt. Ebenfalls gegen Kriegsende wurde durch Brandstiftung ein Wohnhaus in der Torgauer Straße gegenüber dem Friedhof schwer beschädigt. Man beschuldigte einen Polen, Brandstifter zu sein. Er wurde auf einem Hügel am Stadtrand in Richtung Theisa oder Dobra gehängt. (Wird fortgesetzt.)

Karl Terne



## KAISERKRONE

Torgauer Straße 32-34 • In Bad Liebenwerda

Für die vielen Glückwünsche zur Eröffnung möchte ich mich recht herzlich bei allen Gratulanten bedanken.

Inh. Simone Klunker

**Ob Familienfeier, Kaffeetafel, Versammlung oder Skatabend wir stehen Ihnen gern zur Verfügung unter Tel.: 0162/8207581.**

Wir bieten:

**Montag - Freitag: preiswerter Mittagstisch mit Hausmannskost ab 3,00 Euro**

**Öffnungszeiten:** seit 16.11.2007 für Sie geöffnet  
Mo - Fr 11:00 - 14:00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr, Sa ab 17:00 Uhr  
So ab 11:00 Uhr Mittagstisch  
Mittwochabend Ruhetag

**Weihnachten:**  
1./2. Weihnachtsfeiertag  
Mittagstisch ab 11:00 Uhr

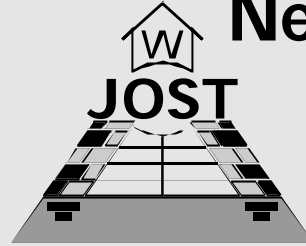
## Bauunternehmen

# Jost - Dobra

## Bausanierung

## Neubau

## Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra  
Tel.: 035341/ 29 48  
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

## Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

### Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz  
Poststraße 12 - 13

Tel.: 035341/ 122 53  
Fax: 035341/ 12250

## Der neue historische Jahreskalender für 2008 ist da!



**Ein Blick zurück**  
Historisches auf jedem Kalenderblatt:  
Alte Ansichten von Bad Liebenwerda und Umgebung aus vergangenen Tagen.

zurückhalten:

- Werkzeugentwurf Rosenhahn, B.L'wda
- Suchhandlung Götzke, B.L'wda
- Modehaus Hübisch, B.L'wda
- Drogerie Wondat, B.L'wda
- Kreismuseum, B.L'wda
- Haushaltswaren Philipp, B.L'wda
- Haus des Gastes, B. L'wda.

**ROSENHAHN**  
werbung + druck

Torgauer Straße 14 • Bad Liebenwerda.  
Tel.: 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10418  
www.werbung-druck-rosenhahn.de

## 2-Raum Wohnung in Bad Liebenwerda zu vermieten

saniert, Erdgeschoss, 55 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Gasheizung  
Nähe Stadtkern, mit Keller, Vermietung ab sofort möglich.

Tel.: 035341/ 10471 • ab 18.00 Uhr 035341/ 30479